



### **Niederschrift**

**über die Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung List auf Sylt  
gemäß §34 Absatz 3 GO SH  
am Montag, dem 19. April 2021, 18:02 Uhr, Großer Saal im AROSA**

#### **Von den Mitgliedern sind anwesend:**

Bürgermeister Ronald Benck	Bürgermeister
Thomas Diedrichsen	Gemeindevertreter
Christiane Klokow	Gemeindevertreterin
Manfred Koch	Gemeindevertreter
Wolfgang Middeke	Gemeindevertreter / 1. Stellv. Bürgermeister
Olaf Klodt	Gemeindevertreter
Frank Hinrichs	Gemeindevertreter
Gabriele Winkler	Gemeindevertreter / 2. Stellv. Bürgermeister
Andreas Kaumanns	Gemeindevertreter
Birgit Gerlang	Gemeindevertreterin
Carsten Helder mann	Gemeindevertreter
Jens Röhrborn	Gemeindevertreter

#### **Es fehlt entschuldigt:**

Margot Böhm	Gemeindevertreterin
-------------	---------------------

#### **Von der Verwaltung sind anwesend:**

LVB Tina Haltermann  
Maiken Neubauer  
Bernd Neumann  
Ruth Michels

#### **Als Gäste sind anwesend:**

keine

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anerkennung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
3. Bericht der Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde List auf Sylt zur Teilnahme am Projekt „Modellregion Nordfriesland“
6. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

### **1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Ronald Benck begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung. Zunächst erläutert Herr Benck die vielen vorlaufenden umfangreichen Gespräche, Fraktionssitzungen und Telefonate zum heutigen Hauptthema der Dringlichkeitssitzung zur möglichen Modelregion. Die Dringlichkeit der Sitzung ist gemäß §34 Absatz 3 GO SH gegeben: Das Modellprojekt des Kreises Nordfriesland sollte möglichst im Mai 2021 starten. Um die erforderlichen Verordnungen und Erlasse durch den Kreis und das Land SH zu fertigen, sollte eine zeitnahe Entscheidung über die Teilnahme daran durch die Gemeinde List auf Sylt herbeigeführt werden. Für die Möglichkeit der sehr kurzfristigen Ladungsfrist zur heutigen Sitzung und für die vielen Gespräche bedankt sich der Bürgermeister bei allen Fraktionen und Gemeindevertreter\*innen.

Er stellt weiter fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Besonders werden die Vertreter der Presse, Frau Kühl und Herrn Wiegand vom Bürgermeister sehr herzlich begrüßt. Ein besonderer Dank wird dem Hoteldirektor des AROSA Hotels, Herrn Marc Hoffmann zuteil, der sehr kurzfristig diese Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung List in seinen Räumlichkeiten ermöglichte und mit Personaleinsatz aus dem Hotel unterstützte. Ein weiterer Dank ergeht an das Personal der mobilen Teststation für die heutige Möglichkeit, dass sich die Sitzungsteilnehmer und Besucher vor Sitzungsbeginn am Hotel noch einen kostenlosen Corona Schnelltest unterziehen konnten. Der Einlass war selbstverständlich auch ohne Corona Test möglich.

Bürgermeister Benck bittet aus Anlass des heutigen Haupttagesordnungspunktes um die Verschiebung des TOP 6 „Einwohnerfragestunde“ auf NEU TOP 4 vorzuziehen, um den Einwohner\*innen die Chance zu geben, zuvor ihre Fragen zur Modelregion stellen zu können. Gegen die veränderte Tagesordnung werden keine Widersprüche erhoben. Des Weiteren stellt er mit 12 anwesenden Gemeindevertreter\*innen die Beschlussfähigkeit fest.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

**2. Beschlussfassung über die Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

---

Alle Tagesordnungspunkte werden heute in öffentlicher Sitzung beraten.

**3. Bericht der Verwaltung**

---

Es liegen keine Punkte zum Bericht der Verwaltung vor.

**4. Einwohnerfragestunde**

---

- ein Einwohner stellt die Frage nach der Behandlung/Einordnung der Zweitwohnungsbesitzer. Müssen diese sich analog zu den Gästen testen lassen? Antwort der Verwaltung: Nein, Zweitwohnungsbesitzer werden wie Einheimische behandelt. Lediglich wenn die Gastronomie und der Einzelhandel Tests verlangen, müssen sie diese vorzeigen.
- ein Einwohner fragt, wie die Testung der Sylt Besucher/ Tagestouristen und deren Anreise zur Insel für die Zeit als Modelregion ablaufen soll? LVB Haltermann und BGM Benck beantworten ausführlich seine Fragen.

- ein Einwohner fragt, ob alle Betriebe mitmachen müssen? Die Frage wird mit Nein beantwortet, wer sich nicht als Teilnehmer anmeldet, der kann und darf nicht mitmachen.
- ein Einwohner fragt nach einer einheitlichen Abstimmung auf der Insel. Kann die Modellregion starten, wenn nicht alle Gemeinden teilnehmen? BGM Benck führt dazu aus, dass es umfangreiche Gespräche mit dem Landrat gab. Sofern List zustimmt, haben sich alle amtsangehörigen Gemeinden zur Teilnahme am Modell entschieden. Dann kann das Modell für das Amt Landschaft Sylt starten. Davon unabhängig ist die Entscheidung der Gemeinde Sylt.
- ein Einwohner wünscht sich eine Kapazitätserweiterung bei der Marschbahn und auch dem Busservice. BGM Benck berichtet, dass es hierzu bereits Gespräche gibt. Zum bestmöglichen Schutz der Gesundheit von Pendlern und Gästen appelliert er eindringlich an den Kreis und das Land, sich mit der DB Regio/ NAH SH in Verbindung zu setzen um die für den 07.05.2021 geplante Kapazitätserweiterung bereits zum 01.05.2021 umzusetzen.
- ein Einwohner fragt nach Hilfen und Unterstützung bei den Beitrittserklärungen für kleine Beherbergungsbetriebe? Antworten auf seine Fragen erhält er auf der Internetseite des Kreises Nordfriesland und zusätzlich sagt die Kurverwaltung List seine Unterstützung zu.
- ein Einwohner fragt nach den Bedingungen der örtlichen Quarantäne. BGM Benck berichtet, dass grundsätzlich der Vermieter Quarantäne auf der Insel ermöglichen muss, wenn eine sichere Abreise des Gastes nicht gewährleistet werden kann. Den längeren Aufenthalt muss der Gast aber bezahlen. Es könnte ggfls. für diese Zwecke ein „Quarantänehaus“ in List angeboten werden.

## **5. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde List auf Sylt zur Teilnahme am Projekt „Modellregion Nordfriesland“**

---

Auf Vorlage Nr. 2021/GBL/0007 wird verwiesen.

Vor Beginn der Beratung teilt Bürgermeister Benck mit, dass Insgesamt bei der Gemeinde über 100 Unterschriften von Akteuren aus der Wirtschaft übergeben worden, die sich für eine Teilnahme am Modellprojekt ausgesprochen hatten. Lediglich ein Schreiben hat zum Inhalt, sich gegen eine Teilnahme auszusprechen. Weiter geht er sehr ausführlich auf die Inhalte der Vorlage zur Teilnahme am Projekt „Modellregion Nordfriesland“ ein.

Bürgermeister Ronald Benck erläutert, falls die Gemeindevertretung List die Teilnahme heute nicht beschließt, könnten auch alle anderen amtsangehörigen Gemeinden nicht an dem Projekt teilnehmen, weil nur das Amt Landschaft Sylt in Gänze berücksichtigt werden könne. Herr Benck betont, dass die Entscheidung niemandem leichtgefallen sei, dass man aber schlussendlich fraktionsübergreifend eine tolle Lösung gefunden habe.

LVB Haltermann gibt bekannt, dass es zur Überprüfung und Durchsetzung der Regeln, die zum Konzept dieser Modellregion zwingend dazu gehören, es eine Unterstützung unseres Ordnungsamtes brauche. Hierzu sind finanzielle Leistungen von den Amtsgemeinden zu erbringen, wie zum Beispiel Unterstützung durch Sicherheitskräfte oder Beteiligung an Kosten des Ordnungsamtes bei der Einstellung zusätzlichen Personals. Da aktuell nach § 81 GO sämtliche Zahlungen begründet werden müssen, dürfen diese finanziellen Zusatzkosten, solange der Modellversuch läuft, jedoch zur möglichen Gefahrenabwehr ausgegeben werden.

Es folgen nun die Stellungnahmen aller Fraktionen zum Beitritt der Gemeinde List auf Sylt zur Teilnahme am Projekt „Modellregion Nordfriesland“.

**Manfred Koch (SSW Fraktion)**

„Wir haben uns unglaublich schwergetan, diesem Beschluss zuzustimmen“, betonte „Das einzige Gesetz, das im Moment in der zweiten und dritten Welle zu funktionieren scheint, ist Murphy's Law. Davor haben wir unglaubliche Angst. Trotzdem haben wir heute diesen Beschlussvorschlag mit ausgearbeitet. Es uns hoffentlich auch allen klar, dass das ein Tanz auf der Rasierklinge ist, der darin enden kann, dass die Saison mit aufs Spiel gesetzt werden kann. Das einzige Gesetz, das im Moment in der zweiten und dritten Welle zu funktionieren scheint ist Murphy's Law. Davor haben wir unglaubliche Angst. Trotzdem haben wir heute diesen Beschlussvorschlag mit ausgearbeitet und werden. Es uns hoffentlich auch allen klar, dass das ein Tanz auf der Rasierklinge ist, der darin enden kann, dass die Saison mit aufs Spiel gesetzt werden kann. Man habe sich gedrängt gefühlt, betonte er. Die Verantwortung sei auf das letzte Glied der kommunalen Selbstverwaltung runtergebrochen worden - „der Wirtschaftsminister und der Landrat sind den einfachsten Weg gegangen.“

**Gabriele Winkler (CDU Fraktion)**

„Wir wissen alle nicht, wie es weitergeht. Aber wir müssen sanft wieder anfangen“

**Olaf Klodt (SPD Fraktion)**

„Das Komische ist, dass wir etwas beschließen, bei dem es nicht vorgesehen ist, dass eine Gemeinde es beschließt - weil es ein Verwaltungsakt ist. Es ist uns nicht gelungen, die Verantwortung dem Landrat zurückzugeben.“

**Beschluss:**

Die Gemeinde List auf Sylt sieht sich grundsätzlich nicht in der Verantwortung, Maßnahmen die den Infektionsschutz der Bevölkerung und so weitreichende Auswirkungen zu treffen.

Die Gemeinde List auf Sylt missbilligt die Weitergabe der Verantwortung, von Land und Kreis, auf die unterste Ebene der kommunalen Selbstverwaltung.

Aus Gründen der insularen Solidarität und dem tiefen Verständnis für die wirtschaftlichen und sozialen Probleme der Bevölkerung unseres Ortes, der Insel und des Kreises beschließen wir wie folgt:

**Es wird beschlossen, dass die Gemeinde List am Projekt Modellregion Nordfriesland teilnimmt.**

Zum bestmöglichen Schutz der Gesundheit von Einwohnern, Pendlern und Gästen appelliert die Gemeindevertretung eindringlich an den Kreis und das Land, sich mit der DB Regio/NAH SH in Verbindung zu setzen um die für den 07.05.2021 geplante Kapazitätserweiterung bereits zum 01.05.2021 umzusetzen. Der Bürgermeister wird aufgefordert, beim Land, Kreis, Amt Landschaft Sylt und der geschäftsführenden Gemeinde Sylt, namentlich dem Ordnungsamt umfangreiche Kontrollen der im Zuge des Modellprojekts geltenden Verordnungen und Auflagen einzufordern.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Zusatz der Verwaltung vom 20.04.2021:**

Der Landrat hat heute bestätigt, dass das Amt Landschaft Sylt in das Modellprojekt Nordfriesland aufgenommen wurde.

Unten angefügt ist der Link zur Allgemeinverfügung des Kreises NF zur Modellregion und Beitrittserklärungen für Gastronomie und Beherbergung.

[https://www.nordfriesland.de/PDF/Amtsblatt\\_Kreis\\_Nordfriesland\\_2021\\_Nr\\_18.PDF?ObjSvrlD=2271&ObjID=4082&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1618594194](https://www.nordfriesland.de/PDF/Amtsblatt_Kreis_Nordfriesland_2021_Nr_18.PDF?ObjSvrlD=2271&ObjID=4082&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1618594194)

## 6. **Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes**

---

Es gibt keine Anfragen oder Mitteilungen.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez. Ronald Benck

---

Ronald Benck

Bürgermeister

gez. Bernd Neumann

---

Bernd Neumann

Protokollführer